

Operationalisierung der Leitziele von Quartiersarbeit – Quartiersbereich Untere Ferdinand-Weiß-Straße (Stühlinger)

Operationalisierung des Leitziels im Handlungsfeld I

Engagementförderung und Stärkung der Identifikation im Stadtteil.

Leitziel (Vision)

Die Bewohner_innen identifizieren sich mit und engagieren sich für ihr Quartier.

Feinziel	Operative Handlungsziele	Maßnahmen der Quartiersarbeit	Leistungs- bzw. Wirkungsindikatoren	Ressourceneinsatz (h)
<p>Bürgerschaftliches Engagement ist im Stadtteil sichtbar und elementarer Bestandteil der Stadtteilidentität.</p>	<p>1. Die Quartiersarbeit setzt sich aktiv für den Wiederaufbau von ehrenamtlichen Strukturen im Quartier ein. Bis Ende 2025 werden neue engagierte ehrenamtliche Bewohner_innen aus der Unteren Ferdinand-Weiß-Straße gewonnen.</p>	<p>1. Die Quartiersarbeit unterstützt und begleitet Ehrenamtliche im Stadtteil engmaschig. Dazu gehört die Beratung und konkrete Hilfestellung zu Engagementmöglichkeiten im Stadtteil sowie ein regelmäßiger Austausch mit den Ehrenamtlichen</p>	<p>1. Anzahl ehrenamtlich engagierter Bewohner_innen; Anzahl identifizierter Schlüsselpersonen u. Austauschgespräche mit ehrenamtlich Engagierten,</p>	<p>1 h</p>

Feinziel	Operative Handlungsziele	Maßnahmen der Quartiersarbeit	Leistungs- bzw. Wirkungsindikatoren	Ressourceneinsatz (h)
		<p>2. Aktive Ansprache von Bewohner_innen insbesondere mit Migrationsbiografie bei Gemeinschaftsaktionen und Intensivierung von aufsuchenden Angeboten (z. B. 1 x pro Woche im Quartier, insbesondere im 3. Hof)</p> <p>3. Information über die Angebote von Quartiersarbeit (z. B. über Aushänge in den Schaukästen)</p> <p>4. Unterstützung und Initiierung von Angeboten und Aktionen in den Höfen der Ferdinand-Weiß-Straße, um mit bisher wenig engagierten Bewohner_innen ins Gespräch zu kommen und diese einzuladen, sich für das Quartier und ihre Anliegen zu engagieren (z. B. Präsenz vor Ort, Aktionen des Spielmobils, Hoffest)</p>	<p>2. Anzahl der Präsenzen vor Ort; Anzahl der erreichten Personen</p> <p>3. Anzahl und Regelmäßigkeit von Aushängen und Mitteilungen</p> <p>4. Anzahl der Veranstaltungen und Aktivitäten vor Ort; Kontakte zu Initiativen und Engagierten; Anzahl der erreichten Personen</p>	<p>2 h</p>

Feinziel	Operative Handlungsziele	Maßnahmen der Quartiersarbeit	Leistungs- bzw. Wirkungsindikatoren	Ressourceneinsatz (h)
		<p>5. Bereitstellung geeigneter Strukturen und räumlichen Ressourcen für engagierte Bewohner_innen, Initiativen, deren Arbeitsgruppen und Vereine</p> <p>6. Aktive Öffentlichkeitsarbeit für Ehrenamtliches Engagement (z. B. über Flyer, Aushänge im Quartier, regionale Presse wie Badische Zeitung, Stühlinger Magazin, Homepage oder soz. Netzwerke)</p> <p>7. Aktive Unterstützung beim Wiederaufbau und Teilnahme an der Stadtteilkonferenz (Schwerpunkt: Kinder und Jugendliche) in Kooperation mit den Stadtteilakteur_innen (seit dem 10.07.2023)</p>	<p>5. Anzahl der Raumvergaben an Bewohner_innen des Quartiers sowie Gruppen, Vereine, Initiative</p> <p>6. Umfang und Regelmäßigkeit der Öffentlichkeitsarbeit</p> <p>7. Anzahl und Kreis der Teilnehmenden; Anzahl der Treffen; Meilensteine</p>	1 h
	2. Zur Stärkung der Stadtteilidentität und des sozialen Zusammenhalts	1. Initiierung gemeinsamer nachbarschaftlicher Aktionen/ Begegnungsmöglichkeiten (z. B. Fest	1. Anzahl der geschaffenen Begegnungsmöglichkeiten/ Aktivitäten;	1 h

Feinziel	Operative Handlungsziele	Maßnahmen der Quartiersarbeit	Leistungs- bzw. Wirkungsindikatoren	Ressourceneinsatz (h)
	<p>organisiert die Quartiersarbeit bis Ende 2025 regelmäßig (z. B. halbjährlich) generationenübergreifende und inklusive Begegnungsmöglichkeiten mit dem Ziel, Bewohner_innen des Quartiers zusammen zu bringen, insbesondere die Bewohner_innen der Unteren Ferdinand-Weiß-Straße, und solidarische Nachbarschaften zu stärken.</p>	<p>der Nachbar_innen, Bewohner_innen Flohmarkt, gemeinsame Kochaktionen, Ausflüge, Nachbarschaftsfeste, Veranstaltungen in Wohnhöfen, Spielmobilaktionen in den Höfen, Freiburg packt an)</p> <p>2. Initiierung von Infoveranstaltungen zu gesellschaftspolitisch relevanten Themen (z. B. zum Stromsparen, Mieten, Gesundheit, Prävention) um Menschen niedrigschwellig anzusprechen</p> <p>3. Koordination und Unterstützung von Ausstellungen lokaler Künstler_innen oder Kunstprojekten im Quartiersladen wie z. B. einem Fotowettbewerb im Quartier mit Vernissage</p>	<p>Anzahl der Teilnehmenden</p> <p>2. Anzahl der Veranstaltungen; Anzahl der Interessierten/ Teilnehmenden</p> <p>3. Kontakte zu Kunstschaffenden und Interessierten; Anzahl von Veranstaltungen und Ausstellungen; Anzahl Teilnehmender und Interessierter</p>	

Kooperationspartner_innen: u. a. Bürgerverein Stühlinger e. V., Quartiersrat, Begegnungsstätte Stühlinger, Jugendzentrum Letz-Fetz, Deutsch-Türkischer Elternverein, Funkamateure, Schulen und Kitas, Schulsozialarbeit, Kirchengemeinden, Amt für Migration und Integration (Kommunales Integrationsmanagement, KIM), Sozialdienste der Freien Träger, Stabstelle Bürgerschaftliches Engagement und Inklusion.

Operationalisierung des Leitziels im Handlungsfeld II:

Aktivierung und Unterstützung von Selbsthilfe und Selbstorganisation

Leitziel (Vision):

Die Bewohner_innen treten selbstständig und bestimmt für ihre Interessen ein.

Feinziel	Operative Handlungsziele	Maßnahmen der Quartiersarbeit	Leistungs- und Wirkungsindikatoren	Ressourceneinsatz (h)
<p>Die Bewohner_innen werden durch die Quartiersarbeit in ihren Anliegen unterstützt und bei der Selbstorganisation im Sinne von Empowerment begleitet.</p> <p><u>Erläuterung:</u> Anliegen und Bedarfe von Bewohner_innen, die an die Quartiersarbeit herangetragen werden, werden</p>	<p>1. Quartiersarbeit ermöglicht kontinuierlich bis Ende 2025 eine niederschwellige Möglichkeit der Kontaktaufnahme und Zugang zu Beratung und erhebt dabei Bedarfs- und Problemlagen des Gesamtquartiers.</p>	<p>1. Betrieb und Aufrechterhaltung der Anlaufstelle des Quartiersladens im Stühlinger durch regelmäßige Sprechzeiten, telefonische Erreichbarkeit und Präsenz im Quartiersladen</p> <p>2. Regelmäßige aufsuchende Angebote z. B. einmal wöchentlich Außensprechstunde mit Kaffeewagen im 3. Hof</p> <p>3. Gezielte Ansprache von Personen, die bislang nicht im Blick der Quartiersarbeit waren (z. B. durch monatlichen Rundgang im</p>	<p>1. Anzahl und Länge der offenen Sprechstunden sowie telefonischer Erreichbarkeitszeiten; Anzahl Kontakte; Anzahl Termine vor Ort, im Quartiersladen; Anzahl Kontakte</p> <p>2. Anzahl der Präsenzen vor Ort; Anzahl der erreichten Personen</p> <p>3. Anzahl Begehungen; Anzahl der erreichten Personen</p>	<p>4 h</p> <p>(1h) siehe S. 2</p> <p>(1h) siehe S. 2</p>

Feinziel	Operative Handlungsziele	Maßnahmen der Quartiersarbeit	Leistungs- und Wirkungsindikatoren	Ressourceneinsatz (h)
<p>aufgegriffen und bearbeitet.</p> <p>Die Quartiersarbeit koordiniert und unterstützt, situativ und anlassbezogen, angezeigte Bedarfe von Bewohner_innen und fördert deren Verantwortungsübernahme.</p>		<p>Quartier)</p> <p>4. Kontaktausbau zu Schlüsselpersonen und Multiplikator_innen</p>	<p>4. Mitwirkung bei Stadtteilkonferenz, Quartiersrat und bei Gremien und Aktionen im Stadtteil; Liste der Schlüsselpersonen</p>	<p>0,5 h</p>
	<p>2. Um Benachteiligung und Armutstendenzen entgegen zu wirken, unterstützt die Quartiersarbeit bis Ende 2025 verschiedene Beratungs- und Unterstützungsangebote im Quartier.</p>	<p>1. Die Quartiersarbeit verweist anlassbezogen aktiv auf bestehende kommunale und freie Beratungsangebote (Clearing- und Verweisberatung)</p> <p>2. Bekanntmachung der Angebote der Quartiersarbeit z. B. durch regelmäßige Aushänge im Quartiersladen sowie an Hauseingängen und Presse</p>	<p>1. Anzahl Erst- und Verweisberatungen während offenen Sprechzeiten und bei Präsenz im Quartier vor Ort; Dokumentation der Verweisberatungen</p> <p>2. Regelmäßigkeit und Umfang der Bekanntmachungen und Aushänge</p>	

Feinziel	Operative Handlungsziele	Maßnahmen der Quartiersarbeit	Leistungs- und Wirkungsindikatoren	Ressourceneinsatz (h)
		<p>3. Engere Vernetzung und Zusammenarbeit mit Träger_innen sozialer Leistungs- und Beratungsangebote sowie den entsprechenden Behörden</p>	<p>3. Mitwirkung bei Stadtteilkonferenz, Quartiersrat, Gremien im Stühlinger; Koop. mit FSB; Seniorbüro; Soziale Erstberatung AfS, usw.</p>	
	<p>3. Die Quartiersarbeit unterstützt und fördert bis Ende 2025 Maßnahmen zur Verbesserung der Situation von Familien mit Kindern in der Ferdinand-Weiß-Straße.</p>	<p>1. Die Quartiersarbeit fördert offene Spiel- und Freizeitangebote im Quartier z. B. Aktionen des Spielmobils, Kick-Mobil, durch kostengünstige Raumvergabe an Familien aus dem Quartier</p> <p>2. Weiterführung der Kooperation zur Jugendberatung, zur lokalen Jugendarbeit mit den bekannten Akteur_innen im Quartier (z. B. Letz-Fetz) und anlassbezogen zum Kommunalen Sozialen Dienst (KSD)</p>	<p>1. Anzahl ausgegebener Freiburger Familien-Cards; Teilnehmende und Interessierte bei Spieleaktionen, Büchertauschregal; Anzahl der Raummietungen</p> <p>2. Aktive Mitwirkung bei der Stadtteilkonferenz und beim Bündnis für Familien; enge Kooperation mit dem Jugendzentrum</p>	

Feinziel	Operative Handlungsziele	Maßnahmen der Quartiersarbeit	Leistungs- und Wirkungsindikatoren	Ressourceneinsatz (h)
	<p>4. Initiativen und Arbeitsgruppen von Bewohner_innen werden bei Bedarf durch die Quartiersarbeit koordiniert und bei Entscheidungsprozessen beraten.</p>	<p>1. Förderung, Unterstützung und Begleitung selbstorganisierter Arbeitskreise, Netzwerke, Gruppen und Initiativen (z. B. bei der Raumsuche und Bereitstellung, Organisation bzw. Moderation von Sitzungen)</p> <p>2. Aufbau und Weiterentwicklung von Netzwerken und möglicher Kooperationen z. B. im Rahmen der Stadtteilkonferenz</p>	<p>1. Feste Sprechzeiten für die Bewohner_innen; Kontakte zu Arbeitsgruppen und Initiativen durch Beratung/ Unterstützung; Anzahl der Treffen, der Arbeitskreise und Gruppen</p> <p>2. Teilnahme an Netzwerktreffen; Anzahl Treffen Stadtteilkonferenz</p>	

Kooperationspartner_innen: u. a. Bürgerverein Stühlinger, Kinder- und Jugendtreff „Letz-Fetz“; Polizei, Schulen, Kitas, Kommunaler Sozialer Dienst, kommunale und freie Beratungsstellen

Operationalisierung des Leitziels im Handlungsfeld III:

Verbesserung der Wohnsituation, Wohnumfeld und der Lebensbedingungen (Infrastruktur) im Stadtteil

Leitziel (Vision):

Die Menschen leben gern in ihrem Quartier. Dieses zeichnet sich durch eine attraktive Infrastruktur und durch ein gutes gesellschaftliches Miteinander aus.⁷

Feinziel	Operative Handlungsziele	Maßnahmen der Quartiersarbeit	Leistungs- und Wirkungsindikatoren	Ressourceneinsatz (h)
<p>Alle relevanten Akteur_innen auf Stadtteil- und Verwaltungsebene stehen in einem konstruktiven Dialog miteinander. Zwischen diesen Akteur_innen gibt es tragfähige Netzwerke und Kommunikationsstrukturen.</p>	<p>1. Die Quartiersarbeit unterstützt bis Ende 2025 einen mehrgenerativen, interkulturellen und zielgruppenübergreifenden Austausch sowie den Abbau von Vorurteilen zur Stärkung des Zusammenhalts im Quartier.</p>	<p>1. Förderung inklusiver bzw. barrierearmer Angebote im Quartier und im Quartiersladen für bessere Teilhabemöglichkeiten (z. B. Reparaturcafé, gemeinsame Ausflüge und Feste, offenes Bücherregal, Familiencard, Kulturwunsch)</p> <p>2. Projektumsetzung des Fotowettbewerbs „Mein Lieblingsplatz zuhause oder im Quartier“ bis Ende 2024</p>	<p>1. Anzahl der durchgeführten Angebote; Anzahl der Teilnehmenden und Interessierten</p> <p>2. Anzahl der Teilnehmenden inkl. Gruppentreffen und Abschlussveranstaltungen</p>	<p>1,5 h</p>

⁷ Zielkonflikt mit HF 4 siehe am Beispiel Sanierungsbeiräte (nur für die Dauer von Sanierungsverfahren): Die Beteiligung der Bewohner_innen an Sanierungsbeiräten hat zwar einen direkten Bezug zum unmittelbaren Wohnumfeld bzw. zur Wohnsituation, allerdings steht der Fokus hier eher auf der Ebene der Gewährleistung von Teilhabe und ist daher im HF 4 anzusiedeln.

Feinziel	Operative Handlungsziele	Maßnahmen der Quartiersarbeit	Leistungs- und Wirkungsindikatoren	Ressourceneinsatz (h)
		3. Förderung des interkulturellen Austausches/ eines interkulturellen Dialogs	3. Aufbau eines offenen Frauencafés im Quartiersladen; Anzahl Teilnehmende und Veranstaltungen	
	2. Die Quartiersarbeit nimmt bis Ende 2025 gemeinsam mit anderen Stadtteilakteur_innen die Bedarfe älterer Menschen in den Blick, um die Situation älterer Menschen im Quartier zu verbessern und Einsamkeitstendenzen entgegen zu wirken.	1. Unterstützung bei der Organisation von Infoveranstaltungen in Kooperation mit dem Begegnungszentrum Stühlinger (BZ) und dem Seniorenbüro (SB)	1. Anzahl der durchgeführten Angebote; Anzahl der Verweisberatungen	1 h

Feinziel	Operative Handlungsziele	Maßnahmen der Quartiersarbeit	Leistungs- und Wirkungsindikatoren	Ressourceneinsatz (h)
	<p>3. Die Quartiersarbeit entwickelt anlassbezogen bis Ende 2025 geeignete Maßnahmen zum Umgang mit nachbarschaftlichen Konflikten und unterstützt Maßnahmen zum Umgang mit Konflikten im öffentlichen Raum.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Enge Kooperation mit den Stadtteilinstitutionen und dem Amt für öffentliche Ordnung (z. B. Kooperation im Quartiersrat und in der Stadtteilkonferenz) 2. Teilnahme in der „Präventionsgruppe“ zur Entwicklung des Eschholzparcs ab Oktober 2023 und Kooperation mit dem Amt für öffentliche Ordnung 3. Förderung von Maßnahmen zur gegenseitigen Akzeptanz im Stadtteil z. B. Feste, Ausstellungen, Treffpunkte für Familien 4. Kooperation mit Fachstellen (z. B. Polizei) und anlassbezogene Vermittlung an diese 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kooperationen im Quartiersrat und in der Stadtteilkonferenz 2. Mitarbeit und Teilnahme an den Gruppentreffen; Anzahl Treffen 3. Gemeinsame Planung und Durchführung von geselligen Angeboten mit Bewohner_innen 4. Anzahl Verweisberatungen; Anzahl Kontakte mit Fachstellen 	

Feinziel	Operative Handlungsziele	Maßnahmen der Quartiersarbeit	Leistungs- und Wirkungsindikatoren	Ressourceneinsatz (h)
	<p>4. Das Thema Sicherheit im Quartier wird bei Bedarf von der Quartiersarbeit aufgegriffen und entsprechende Maßnahmen erarbeitet.</p>	<p>1. Rückspiegelung der Anliegen der Bewohner_innen in die Behörden und an die verantwortlichen Institutionen</p> <p>2. Anlassbezogene Kooperation mit der Polizei (z. B. Initiierung von Workshops zur Prävention, Zivilcourage und Selbstverteidigung, regelmäßige Einladung zum Quartiersrat)</p>	<p>1. Anzahl der geführten Gespräche</p> <p>2. Anzahl der Kontakte zur Polizei; Workshops und Angebote; Teilnahme/ Einladung der Polizei im Quartiersrat</p>	

Kooperationspartner_innen: u. a. Bewohnerinitiative, Freiburger Stadtbau, Bauverein Breisgau e. V., Bürgerverein Stühlinger e. V., Polizei; Stadtplanungsamt, AKI (KSD), AfS (Seniorenbüro, Pflegestützpunkt, Wohnungssicherung, Betreuungsbehörde, Jobcenter), Amt für öffentliche Ordnung, Referat für bezahlbares Wohnen (RbW)

Operationalisierung des Leitziels im Handlungsfeld IV:

Ermöglichung von Teilhabe durch Beratung und Bildungsangebote sowie Gewährleistung von Beteiligung.⁸

Leitziel (Vision)

Alle Menschen im Quartier können vollumfänglich am Leben teilnehmen und haben weitreichende Beteiligungsmöglichkeiten.

Feinziel	Operative Handlungsziele	Maßnahmen der Quartiersarbeit	Leistungs- und Wirkungsindikatoren	Ressourceneinsatz (h)
Beratungs-, Bildungs- und Kulturangebote sind ausreichend im Stadtteil vorhanden, bekannt und für alle Bewohner_innen zugänglich.	1. Der Quartiersarbeit sind das Quartier mit dessen Bewohner_innen, Strukturen und Angeboten sowie stadtteilübergreifende Teilhabemöglichkeiten bekannt. Die Quartiersarbeit bündelt Informationen und macht diese für alle transparent und zugänglich.	1. Bereitstellen und anlassbezogene Weiterleitung von Infomaterial der im Stadtteil vorhandenen Beratungs- und Betreuungsstellen sowie der Kultur und Bildungsangebote im Stadtteil bzw. in der gesamten Stadt über z. B. Aushänge im Schaukasten, Flyer-ständer oder auf der Website 2. Vermittlung bei spezifischen Fragestellungen und Themen an die	1. Auslage von Flyern und Infomaterial 2. Zahl der Interessierten; Anzahl der Verweisberatungen	1 h

⁸ Erläuterung zu HF 4: Gewährleistung von Beteiligung (z. B. mittels Beteiligungshaushalt, Sanierungsbeiräte und Begleitgremien oder bei der Umgestaltung öffentlicher Infrastruktur, wie Spielplätzen etc.) und Ermöglichung von Teilhabe durch Beratung und Bildungsangebote. h i e r: Abgrenzung zu HF 1 und HF 3 beachten!

Feinziel	Operative Handlungsziele	Maßnahmen der Quartiersarbeit	Leistungs- und Wirkungsindikatoren	Ressourceneinsatz (h)
		<p>entsprechenden Kooperations-Partner_innen</p> <p>3. Stadtteilübergreifender Austausch mit anderen Fachkräften und Akteur_innen (z. B. FrAG)</p>	<p>3. Mitwirkung/ Teilnahme an der FrAG und anderen Gremien</p>	
	<p>2. Die Quartiersarbeit fördert bis Ende 2025 Teilhabemöglichkeiten von Bewohner_innen insbesondere der Menschen mit geringem Einkommen am gesellschaftlichen und kulturellen Leben durch niederschwellige, offene Angebote sowie gemeinschaftsfördernde Aktivitäten</p>	<p>1. Verweisberatung und z. B. Ausgabe der Familien-Card sowie des Familienpasses</p> <p>2. Förderung von barrierearmen, kultur- sowie generationenübergreifenden Veranstaltungen, Förderung von Kulturveranstaltungen z. B. Literaturcafé, Reparaturcafé</p> <p>3. Kostengünstige Nutzung des Quartiersladens für Veranstaltungen von und für Bewohner_innen (z. B. für Familienfeste)</p>	<p>1. Anzahl ausgegebenen Freiburger Familien-Cards und Familien-Pass</p> <p>2. Anzahl an Veranstaltungen, Zahl der Teilnehmenden inkl. Kreis der Teilnehmenden</p> <p>3. Anzahl der Nutzungen des Quartiersraums aus der Bewohner_innenschaft</p>	<p>1 h</p>

Feinziel	Operative Handlungsziele	Maßnahmen der Quartiersarbeit	Leistungs- und Wirkungsindikatoren	Ressourceneinsatz (h)
		4. Organisation gemeinsamer Aktivitäten und Ausflüge im Low-Budget-Bereich z. B. Tag der frohen Herzen, Internationaler Museumstag	4. Anzahl der Aktionen und Ausflüge; Anzahl Teilnehmende	
	3. Die Quartiersarbeit fördert regelmäßig sowie anlassbezogen die Beteiligung der Bewohner_innen an quartiersrelevanten Planungs- und Entscheidungsprozessen und entwickelt niederschwellige Formate gesellschaftlicher und politischer Beteiligung.	1. Vorbereitung, Durchführung und Protokollieren des Quartiersrates und Bewerben der Teilnahme am Quartiersrat (mind. 3 Mal jährlich) 2. Aufbau einer neuen Bewohnerinitiative; Unterstützung von Aktivitäten der Bewohner*innen	1. Anzahl der Treffen; Zahl sowie Kreis der Teilnehmenden 2. Anzahl der Teilnehmenden und Treffen/ Aktivitäten	1 h

Kooperationspartner_innen: u. a. Jobcenter, AfS (Seniorenbüro, Beauftragte für Menschen mit Behinderung, Geschäftsstelle KQM), AKI, ASB/ Stabsstelle Freiburger Bildungsmanagement (FBM) sowie Bildungseinrichtungen/ Projektkoordinator_innen im Stadtteil, Dez. III (Stabstelle Inklusion, Stabstelle Bürgerschaftliches Engagement), GuT, Wegweiser Bildung, Volkshochschule Freiburg, Freiburger Spielmobil e.V., Kulturwunsch e. V., Netzwerk Inklusion Freiburg, Letz-Fetz, Schulsozialarbeit, kick-mobil; Polizei, FSB; Bürgerverein Stühlinger e. V.